

Lichen sclerosus et atrophicans

Was ist Lichen sclerosus?

Lichen sclerosus ist ein Hautproblem, welches bei kleinen Mädchen diagnostiziert werden kann, bevor sie in die Pubertät kommen (hormonelle Ruhephase). Es ist aber häufiger bei älteren Frauen nach der Menopause.

Was ist die Ursache von Lichen sclerosus?

Die genaue Ursache von Lichen sclerosus ist unklar. Man geht davon aus, dass es eine Autoimmunkrankheit ist. Bei Autoimmunkrankheiten greift das eigene Immunsystem die Körperzellen respektive Hautzellen an.

Welche Symptome verursacht Lichen sclerosus?

Mädchen können verschiedene Symptome haben. Meistens beklagen sie sich über Juckreiz und Schmerzen im Genitalbereich. Oder sie haben Schmerzen beim Wasserlösen oder Stuhlgang. Seltener kann es zu genitalen Hauteinblutungen kommen. Weil die Mädchen so viele verschiedene und unspezifische Symptome haben können, wird die Diagnose des Lichen sclerosus häufig erst spät gestellt.

Wie diagnostiziert die Ärztin oder der Arzt einen Lichen sclerosus?

Der Lichen sclerosus wird üblicherweise mittels eines ausführlichen Arztgesprächs und einer körperlichen Untersuchung gestellt. Betroffene Mädchen haben typische Hautveränderungen in Form einer «8» im Bereich der Schamlippen und des Anus mit verdünnter, weisslicher Haut. Ist der Lichen sclerosus stärker ausgeprägt, können Hauteinblutungen und Hautrisse vorkommen. Im Kindesalter ist ganz selten eine Hautbiopsie notwendig, um die Diagnose zu stellen.

Wie wird der Lichen sclerosus behandelt?

Die Therapie des Lichen sclerosus verfolgt zwei Hauptziele:

- Das **erste Therapieziel** ist die Behandlung der Beschwerden. Gegen die Schmerzen und den Juckreiz verordnet der Arzt eine lokale Behandlung mit fettenden Crèmes /Salben oder juckreizstillende Medikamente zum Einnehmen.
- Das **zweite Therapieziel** ist die kausale Behandlung des Lichen sclerosus durch Stoppen der autoimmunen Aktivität. Die meisten Patientinnen werden mit einer steroidhaltigen Salbe behandelt. Der Arzt gibt genaue Instruktionen, wie die Salbe aufgetragen werden soll. Manche Mädchen können dies selbständig, andere benötigen die Unterstützung ihrer Eltern. Diese Cortisonsalben werden häufig bei Patienten mit Ekzemen verwendet und reduzieren die Autoimmunreaktion.

Die Ärztin oder der Arzt möchte im Verlauf überprüfen, wie die Therapie anspricht: Die Symptome sollen verschwinden und die Hautveränderungen zurückgehen. Die Therapiedauer bei einem Lichen sclerosus dauert mindestens drei Monate. Es ist wichtig, die Therapie korrekt und lückenlos gemäss Verordnung durchzuführen. Die Steroide sind bei korrekter Anwendung nicht schädlich.

Kann Lichen sclerosus wieder zurückkommen?

Der Lichen sclerosus kann ein chronisches Problem mit wiederkehrenden Symptomen sein, auch nach dem Menstruationsbeginn. Alle Patienten sollen unter Beobachtung bleiben, um sicherzustellen, dass keine erneuten Hautveränderungen oder Symptome auftauchen.

Ohne Behandlung bewirkt der Lichen sclerosus bleibende Vernarbungen.

Kann Lichen sclerosus Krebs verursachen?

Ältere Frauen mit Lichen sclerosus haben ein erhöhtes Risiko für Hautkrebs. Es ist unklar, ob Kinder im fortgeschrittenen Alter das gleiche Risiko haben werden. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Mädchen mit Lichen sclerosus behandelt und längerfristig nachkontrolliert werden.



UNIVERSITÄTS-
KINDERSPITAL
ZÜRICH

**Das Spital der
Eleonorenstiftung**

Universitäts-Kinderspital Zürich
Steinwiesstrasse 75
CH-8032 Zürich

www.kispi.uzh.ch
Telefon +41 44 266 71 11

neu ab 2.11.2024:
Lenggstrasse 30
CH-8032 Zürich
Telefon +41 44 249 49 49